

SEMIOTISCHES FORUM in Hamburg

In Hamburg hat sich auf privater Ebene ein 'Semiotisches Forum' gebildet, das regelmäßig Interessenten an formalen und praktischen Aspekten der Semiotik versammelt.

Es werden dort zunächst Arbeiten und Ansätze einzelner Teilnehmer zu einer zeichentheoretischen Durchdringung folgender Fachgebiete zur Diskussion gestellt: Logik und Wissenschaftstheorie, Linguistik, allgemeine Sprachwissenschaft, Kunsttheorie und -Praxis (am Beispiel Film- und Designfertigung), Archäologie und Werkdidaktik.

Ausgehend von der Kenntnis der Peirce'schen Basistheorie und deren systematischen Erweiterungen durch die Stuttgarter Schule, befindet sich das 'Forum' momentan in einer Phase der Einführung: Auf der alleinigen Grundlage des genannten gemeinsamen methodischen Instrumentariums werden wegen der weiten Fächerung der verschiedenen Interessengebiete eingangs von den jeweiligen Vertretern dort bereits vorhandene zeichentheoretische Fragestellungen und Ansätze vorgestellt und mit der Methode eigener Arbeiten konfrontiert bzw. koordiniert. Die in Theorie und/oder Praxis arbeitenden Teilnehmer werden ihr bisher erstelltes Programm im Winter-Semester 1977/78 beginnen und würden sich über weitere Interessenten freuen, die sich bitte für nähere Informationen an folgende Kontaktadresse wenden möchten: Hans Michael Stiebing, Fährstraße 41, D-2102 Hamburg 93, Tel. (040) 755749.

5. EUROPÄISCHES SEMIOTIK-COLLOQUIUM IN AACHEN

Die Aachener Arbeitsgruppe Semiotik veranstaltet vom 19. bis 23. Oktober 1977 an der Technischen Hochschule Aachen das 5. Europäische Semiotik-Colloquium. Das Thema lautet: 'Die Einheit der semiotischen Dimensionen'. Kontaktadresse: Prof. Dr. Manfred Speidel, Institut für Kunstgeschichte, Technische Hochschule Aachen, Schinkelstr. 1, D-5100 Aachen.

Bei den Aufsätzen von Borek Sipek und Mechtild Keiner handelt es sich um Gedanken, die mit den jeweiligen Dissertationen in Zusammenhang stehen und mit Genehmigung des Instituts für Philosophie und Wissenschaftstheorie der Universität Stuttgart vorab publiziert werden.

SEMIOSIS 7

Internationale Zeitschrift für
Semiotik und ihre Anwendungen,
Heft 3, 1977

I N H A L T

GÉRARD DELEDALLE: Le quatrième colloque européen de sémiotique	5
ROBERT MARTY: Analyse sémiotique d'un poème de J. Supervielle	8
BOREK SIPEK: Die architektonische Realform als Zeichen	12
WINFRIED NÖTH: Alice im Wunderland der Zeichen	21
MECHTILD KEINER: Über den Icon-Begriff	35
HANS BRÖG: Betrachtungen zur 'Kritzelsequenz' vor semiotischem Hintergrund	45
HANNA BUCZYNSKA-GAREWICZ: Twardowskis Bedeutungslehre	55
C.S. Peirce, The New Elements of Mathematics, ed. by C. Eisele (MAX BENSE)	67
Significação (ELISABETH WALTHER)	71
The Toronto Semiotic Circle (DAVID SAVAN)	73
Semiotisches Forum in Hamburg (MICHAEL STIEBING)	74
5. Europäisches Semiotik-Colloquium in Aachen (MANFRED SPEIDEL)	74